

Name:

Anlage 1

Dienstliche Beurteilung

(vertraulich behandeln !)

Diese Angaben werden von der Personalstelle ausgefüllt!**Regelbeurteilung** gemäß () Nr. 3 BRL**Sonstige Beurteilung** (Nr. 4 BRL)

() während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL) () im Eingangsamt der Laufbahn (Nr. 4.2 BRL)

() aus besonderem Anlass (Nr. 4.3 BRL) () Nachbeurteilung (Nr. 4.4 BRL)

Beurteilungszeitraum von bis

Personalangaben

Familienname, ggfls. abweichender Geburtsname, Vorname

Geburtsdatum

Amtsbezeichnung / Dienstbezeichnung / Besoldungsgruppe

Dienststelle

Organisationseinheit

Funktion

Teilzeitbeschäftigt

ja () nein ()

Teilfreistellung

ja () nein ()

Beförderung im Beurteilungszeitraum ja / Datum nein ()

abgeordnet vom bis

Beurteilungsbeitrag (Nr. 12.3.2.1 BRL) für Abordnungszeitraum eingeholt ja () nein ()

Schwerbehinderte gemäß SGB IX:

Schwerbehindert ja () nein ()

Schwerbehindertenvertretung ist über bevorstehende Beurteilung informiert worden am:

Beurteilungsgespräch

Beurteilungsbeitrag (Nr. 12.3.2.1 BRL): liegt vor () nicht erforderlich ()

Beurteilungsbeitrag (Nr. 12.3.2.2 BRL): besprochen mit Frau / Herrn am

Beurteilungsgespräch (Nr. 12.3.BRL) hat stattgefunden am:

Bestätigung durch: zu Beurteilende (r) Beurteiler (in) (ggfls.) Schwerbehindertenvertretung

Name:

Aufgabenbeschreibung (Nr. 5 BRL)

Beschreibung der den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht; dabei soll der besondere Bezug zu den zu beurteilenden Leistungsmerkmalen deutlich werden

Name:

Beurteilungsvorschlag

Leistungsbeurteilung

(bei Beurteilungen während der Probezeit ist Nr. 4.1.2 zu beachten)

- 1. Arbeitsweise** ()

in die Bewertung sind einzubeziehen:

 - Zusammenhänge beachten
 - Prioritäten berücksichtigen
(Erkennen und Beachten von Wertigkeiten)
 - Konzentrieren auf das Wesentliche
(nicht Verlieren in Einzelheiten)
 - Gestaltungsspielräume nutzen
(bestehende Handlungsmöglichkeiten erkennen und ausschöpfen)
- 2. Arbeitsorganisation** ()

(den Arbeitsplatz und die Vorgangsbearbeitung betreffend)

in die Bewertung sind einzubeziehen:

 - Planung
 - Strukturierung
(zielgerichtete Ausrichtung von Arbeitsabläufen)
 - Effizienz
(Aufwand zur Zielerreichung)
- 3. Arbeitseinsatz** ()

in die Bewertung sind einzubeziehen:

 - Eigenständigkeit
(Handeln ohne Anstoß und Anleitung)
 - Initiative zeigen
(Aufgreifen und Veranlassen sinnvoller Tätigkeiten und Maßnahmen)
- 4.. Arbeitsgüte** ()

in die Bewertung sind einzubeziehen:

 - Sorgfalt und Gründlichkeit
 - Beachten von inhaltlichen und formalen Vorgaben
 - Effektivität
(Arbeitsergebnis unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Aufwand und Wirkung)
- 5. Arbeitserfolg** ()

in die Bewertung sind einzubeziehen;

 - Erreichen des geforderten Ergebnisses in angemessener Zeit
 - Arbeitsumfang unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades
 - Verwendbarkeit des Arbeitsergebnisses
(Zweckmäßigkeit und Erfolg der ergriffenen Maßnahmen)

entspricht nicht den Anforderungen = 1 Punkt; entspricht im allgemeinen den Anforderungen = 2 Punkte;

entspricht voll den Anforderungen = 3 Punkte; übertrifft die Anforderungen = 4 Punkte;

übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = 5 Punkte

Um eine aussagefähige Beurteilung zu erreichen, sind die Leistungsmerkmale differenziert unter umfassender Nut-

zung der Bewertungsstufen zu bewerten.

Name:

Beurteilungsvorschlag**6. Soziale Kompetenz****a) zu bewerten sind:** ()Verantwortungsbereitschaft
(verantwortliches Führen des Arbeitsplatzes)Zuverlässigkeit
(Verlässlichkeit, Berechenbarkeit, Loyalität)

Teamorientiertes Handeln

Umgang mit Konfliktsituationen

b) zu bewerten sind: ()

Information

Umgang mit Bürgern

Zusammenarbeit und Umgang mit Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern

Führungsaufgaben wurden übertragen () ja () nein**Führungsverhalten**

(die gesamte Einheit und einzelne Mitarbeiter betreffend)

a) zu bewerten sind: ()

Arbeitsverteilung

Mitarbeitergespräche

Führung über Ziele

Delegation

b) zu bewerten sind: ()

Anleitung und Aufsicht

Anerkennung und Kritik

Förderung

Beachten der Ziele der Gleichstellung
von Frauen und MännernVermitteln der Ziele der
Verwaltungsmodernisierung**Gesamtnote der Leistungsbeurteilung (Nr. 6.3.2)**

Die Gesamtnote ist aus der Bewertung der Leistungsmerkmale unter Würdigung ihrer Gewichtung und des Gesamtbildes der Leistungen zu bilden und in Punkten festzusetzen. Wegen der unterschiedlichen Gewichtung der Leistungsmerkmale ist ein Punktwert als arithmetisches Mittel aus den einzelnen Leistungsmerkmalen in der Regel ausgeschlossen.

Die Beamtin / der Beamte hat eine Leistung erbracht, die mit ☐ Punkt(en) bewertet wird.
Ggfls. Dokumentation gem. Nr. 13.3:

entspricht nicht den Anforderungen = 1 Punkt; entspricht im allgemeinen den Anforderungen = 2 Punkte;
entspricht voll den Anforderungen = 3 Punkte; übertrifft die Anforderungen = 4 Punkte;
übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = 5 Punkte

Um eine aussagefähige Beurteilung zu erreichen, sind die Leistungsmerkmale differenziert unter umfassender Nutzung der Bewertungsstufen zu bewerten.

Name :

Beurteilungsvorschlag

Befähigungsbeurteilung

Befähigungsmerkmale - Ausprägungsgrad	A	B	C	D
geistige Beweglichkeit (wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen erfassen und sich darauf einstellen)				
Urteilsfähigkeit (Sachverhalte folgerichtig untersuchen und zutreffend beurteilen sowie Auswirkungen berücksichtigen)				
Konzeptionelles Arbeiten (grundsätzliche, systematische Vorstellungen entwickeln)				
Entscheidungsvermögen (Fähigkeit, klare Entscheidungen sicher und rechtzeitig zu treffen)				
Kreativität (eigene konstruktive Ideen in die Arbeit einbringen)				
Ausdrucksfähigkeit mündlich (verständlich, schlüssig, auf das Wesentliche konzentriert formulieren)				
Ausdrucksfähigkeit schriftlich (dem Verständnis des Adressaten und dem Zweck der Äußerung angemessen und übersichtlich darstellen)				
Verständnis für - Fachtechnik und Verwaltung (Vermögen, sich auf die jeweils nicht erlernte Fachrichtung einzustellen)				
- wirtschaftliche Zusammenhänge				
- Informations- und Kommunikationstechnik				
Verhandlungsgeschick (Verhandlungen überzeugend unter Würdigung von Interessen, Gegensätzen und Gemeinsamkeiten methodisch führen)				
Einsichtsfähigkeit (Verständnis für Standpunkte und Interessen anderer sowie die Bereitschaft zur Berücksichtigung anderer Auffassungen)				
Konfliktfähigkeit (Aktive und passive Kritikfähigkeit; Umgang mit persönlichen und sachlichen Konflikten)				
Belastbarkeit (der Belastung durch Zeitdruck und wechselnden Arbeitssituationen sowie sonstigen schwierigen dienstlichen Anforderungen auch auf längere Dauer gewachsen sein)				

A = weniger ausgeprägt / B = erkennbar ausgeprägt / C = deutlich ausgeprägt / D = stark ausgeprägt

Name:

Beurteilungsvorschlag

Besondere Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Nr. 9 BRL)

Besondere Tätigkeiten und künftige Verwendungen (Nr. 10 BRL)

Körperliche Befähigung (Nr. 11 BRL)

Name:

Beurteilungsvorschlag**Vorschlag zur Beförderungseignung (Nr. 8.4 BRL) durch die Beurteilerin****Nur ausfüllen, wenn der Dienstweg unmittelbar zur Endbeurteilerin führt (Nr. 12.5.2 BRL)**

(nicht bei Beurteilungen während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL))

Beurteilung während der laufbahnrechtlichen Probezeit (Nr. 4.1 BRL)

Die Beamtin / der Beamte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

☐ besonders bewährt ☐ bewährt ☐ nicht bewährt☐ Die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden.....
(Ort / Datum).....
(Beurteiler (in))

Name:

Beurteilungsvorschlag**Höhere Vorgesetzte (Nr. 12.5.2 BRL)****Leistungsbeurteilung / Befähigungsbeurteilung** (ggfls. mit Votum gem. Nr. 8.4 BRL)

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag

- in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung () zu () nicht zu
- in der Beurteilung der Befähigung () zu () nicht zu

Ich schlage als Gesamtnote der Leistungsbeurteilung Punkte vor

Begründung bei abweichendem Votum:

Datum:

Unterschrift:

Leistungsbeurteilung / Befähigungsbeurteilung (ggfls. mit Votum gem. Nr. 8.4 BRL)

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag

- in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung () zu () nicht zu
- in der Beurteilung der Befähigung () zu () nicht zu

Ich schlage als Gesamtnote der Leistungsbeurteilung Punkte vor

Begründung bei abweichendem Votum:

Datum:

Unterschrift:

Name:.....

Beurteilungsvorschlag**Höhere Vorgesetzte (Nr. 12.5.2 BRL) -- Fortsetzung****Leistungsbeurteilung / Befähigungsbeurteilung** (ggfls. mit Votum gem. Nr. 8.4 BRL)

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag

- in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung () zu () nicht zu
- in der Beurteilung der Befähigung () zu () nicht zu

Ich schlage als Gesamtnote der Leistungsbeurteilung Punkte vor**Begründung bei abweichendem Votum:**

Datum:

Unterschrift:

Name:.....

Beurteilung (Nr. 12.6 BRL)**Gesamtbewertung (Nr. 12.6 BRL)**

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag

- | | | |
|---|----------|----------------|
| - in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung | () zu | () nicht zu |
| - in der Beurteilung der Befähigung | () zu | () nicht zu |
| - in der Entscheidung über die Zuerkennung der
Beförderungseignung | () zu | () nicht zu |
| - dem Grad der Beförderungseignung | () zu | () nicht zu |

und komme zu folgender **Gesamtbewertung:**

Gesamtnote der Leistungsbeurteilung

Punkte

Begründung bei abweichendem Votum zum Beurteilungsvorschlag:.....
(Ort / Datum).....
(Unterschrift)

Name:.....

Beurteilung**Beurteilung während der laufbahnrechtlichen Probezeit (Nr. 4.1 BRL)**

Die Beamtin / der Beamte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:

☐ besonders bewährt ☐ bewährt ☐ nicht bewährt☐ Die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden.....
(Ort, Datum).....
(Unterschrift Endbeurteiler / in)

Name:.....

Bekanntgabe (Nr. 12.7 BRL)

Die vorstehende Beurteilung wurde der Beamtin / dem Beamten bekannt gegeben durch

() Übergabe einer Abschrift am

() Übersendung einer Abschrift auf Wunsch am

() Die Beurteilung wurde besprochen am

Bestätigung durch:

Datum:

.....

(Beurteilte (r))

.....

Beurteiler (in)

.....
(ggfls) höhere Vorgesetzte (r) / Endbeurteiler (in)**Von der Personalstelle auszufüllen****Zur Personalakte**

Datum

Unterschrift